

# Starke Frauen in Männerdomäne

## Preisverleihung vision-Unternehmerinnenpreis 2006

Insgesamt 5.250 Euro Preisgelder wurden am 28. September für piffige Geschäftsideen an Unternehmerinnen der Wirtschaftsregion Aachen im Rahmen des vision-Unternehmerinnenpreises 2006 zum vierten Mal wieder vergeben.

„Nur jedes dritte Unternehmen bundesweit wird von einer Frau gegründet. Dabei liegt der Erwerbsanteil von Frauen bei 45 Prozent an der Gesamtheit aller Erwerbstätigen, bei einem Anteil der Frauen an der Gesamt-Bevölkerung von 51 Prozent. So ist das Gründungspotenzial von Frauen noch lange nicht ausgeschöpft. Die Erschließung dieses Potenzials hat erhebliche wirtschaftspolitische Bedeutung“, so Jürgen Drewes, Hauptgeschäftsführer der IHK, in seiner Begrüßungsrede.

Nachdem ein musikalischer Beitrag mit Akkordeonmusik von HeJoe Schenkelberg die Spannung ihren Höhenpunkt erreichen ließ, wurden die Hauptgewinnerinnen prämiert. Den mit 3.000 Euro dotierten ersten Preis erhielt Dagmar Wirtz, 3 WIN Maschinenbau GmbH aus Aachen, für ihre besonders überzeugende Unternehmerinnen-Persönlichkeit. Zu der Schaffung von inzwischen bereits 37 Arbeitsplätzen im Bereich Systemlösungen für den Maschinenbau vom Engineering bis zum Service werden in naher Zukunft durch die Zusammenführung zweier Unternehmen an neuem Standort zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse

folgen. Ruth Klapproth, different image aus Erkelenz, ist selbstständige Journalistin und hat im Dezember 2000 aus der Arbeitslosigkeit heraus ein eigenes Unternehmen mit breiter Aufstellung im Bereich visueller Medien, insbesondere mit Regionalfernsehen, HS-TV, aufgebaut.



Für ihre konsequente Zielverfolgung und der Schaffung von Ausbildungsplätzen und damit Generierung eigener gut ausgebildeter Mitarbeiter für die Zukunft erhielt sie den mit 1.500 Euro dotierten zweiten Preis.

Die Philosophie „Strebe nicht nach Wachstum, sondern nach Entwicklung“ brachte Gabriela Bak, Vermessungsingenieurin aus Heinsberg, den dritten Platz und 750 Euro Preisgeld. Bei der Entwicklung ihres Unternehmens legt Gabriela Bak den größten Wert auf ein wertorientiertes Wachstum und nutzt für ihre Arbeit innovative Verfahren wie Lasertechnik und Satellitentechnik.

Mehr als 40 Unternehmerinnen stellten

seit dem Aufruf im April ihr Projekt, ihre Firmenphilosophie und ihre Ziele kurz auf einem Bewerbungsbogen vor. Nach einer Vorauswahl präsentierten die besten sechs Unternehmerinnen der Jury ihre Vision. In der Jury saßen Vertreter des Wirtschaftsministeriums NRW, der Indu-

strie- und Handelskammer Aachen, der Handwerkskammer Aachen, der Sparkasse Düren, der Aachener Bank, der RWTH, der Fachhochschule Aachen, der Regionalagentur Aachen und erfolgreiche Unternehmerinnen aus Aachen und Euskirchen, die die schwierige Aufgabe hatten, aus den hervorragenden Konzepten die drei Gewinnerinnen auszuwählen. Gewonnen haben aber auch die drei viertplatzierten Unternehmerinnen des vision-Unternehmerinnenpreises 2006, die bei der Abschlussveranstaltung mit einer Urkunde und Blumen geehrt wurden. Über die Nominierung freute sich Dr. Karin Jochims, IASON consulting aus Niederzier, ebenso wie Katrin Weber, Weber Metallgestaltung aus Aachen und Karin Schell-Wetzig, Der rote Faden, Aachen, über den spannenden und würdigen Rahmen der Preisverleihung.

Die Initiatoren, GründerRegion Aachen und das Netzwerk für Existenzgründerinnen in der Wirtschaftsregion Aachen, wollen mit dem vision-Unternehmerinnenpreis das ausgezeichnete Potenzial von erfolgreichen Unternehmerinnen sichtbar machen und zukünftige Existenzgründerinnen motivieren, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen.



Foto: GründerRegion Aachen

Würdigung der sechs besten Unternehmerinnen der Region bei der Verleihung vision-Unternehmerinnenpreises.

**i** Michael F. Bayer, GründerRegion Aachen,  
Theaterstr. 6 – 10, 52062 Aachen,  
Tel.: 0241 4460-350